

**1. Wiener Volksbuchhandlung, Ignaz Brand, in Wien.**  
**Volksbibliothek, Wiener politische.** Hrsg. v. L. A. Bretschneider.  
 5. Hft. 8°. n. —. 20  
 5. Herr Alfred Ebenhoch auf der Bauernjagd. Von W. Ellenbogen. (64 S.)  
 n. —. 20.

**Polische Buchh. (Stricker) in Berlin.**

**Paul, M.,** der Glaube, die Offenbarung Gottes u. die Religion aus dem Lichte des Bewußten als deren alleinigen lebendigen Grundquell u. Nährboden in Kraft der Ideen. Für alle nach dem wirkl. Lebenswasser Gottes tracht. Christen aus der Natur des Bewußten u. seinen unzweifelhaften Thatsachen entwickelt u. eingehend dargelegt. gr. 8°. (XI, 447 S.) n. 6. —

**H. G. Dallmann in Leipzig.**

**Sammlung theologischer u. sozialer Reden u. Abhandlungen.** Unter Red. v. Weber-M. Gladbach. V. Serie. 10. Lfg. gr. 8. n. —. 30  
 10. Aus der Kinderstube. Vortrag v. Bungeoth. (S. 217—233.)

**Dallmann's Verl. in Gr. Lichterfelde.**

**Reich, E.,** immaterielle Ursachen der Krankheiten. Die Anlässe der Uebel u. Leiden in der Welt des Geistes, des Gemüthes u. der Gesittg. 2.—5. (Schluss-) Hft. gr. 8°. (S. 33—144.) à n. 1. —

**Widmannsche Buchh. in Berlin.**

**Urkunden, aegyptische,** aus den königl. Museen zu Berlin, hrsg. v. der General-Verwaltg. Griechische Urkunden. 10. Hft. Imp.-4°. (Bl. 289—320.) n. 2. 40

**Diegandt & Srieden in Berlin.**

**Uebich, C.,** Obdachlos. Bilder aus dem sozialen u. sittl. Elend der Arbeitslosen. Mit e. Vorwort v. A. Wagner. gr. 8°. (XVI, 256 S.) n. 3. —

**Gruff Dieß in Leipzig.**

**Vogt, J. G.,** illustr. Weltgeschichte f. das Volk, m. besond. Berücksicht. der Kulturentwicklung. 89. u. 90. Hft. gr. 8°. (3. Bd. S. 161—192.) bar à —. 10

**Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.**

**Bethke, H.,** Land- u. Gartenhäuser, Vorhallen, Gartensitze, Gartenlauben, kleine Wohnhäuser, Pavillons etc. m. vorzügl. Rücksicht auf ornamentale Holzarbeiten f. Bauhandwerker u. techn. Schulen. 11. Lfg. gr. Fol. (6 farb. Taf.) bar 6. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 1373  
 Seekanäle, Strommündgn. Seehäfer. (Hdbch. d. Ing.-Wiss.) [Fortschr.] Landsberg, d. eisern. Stemthore der Schiffschlensen. (Fortschr. d. Ingen.-Wiss.)
- Ferdinand Sirt in Breslau.** 1375  
 Dehlmann, die deutschen Schutzgebiete.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 1374  
 Jahrbuch für Photographie und Reproductionstechnik f. d. J. 1894
- Calmann Lévy in Paris.** 1375  
 Cadol, le secrétaire particulier.  
 Blum, journal d'un vaudevilliste.
- Hans Küstender in Berlin.** 1376  
 Das 20. Jahrhundert. 4. Jahrg. Heft 6.
- Gebrüder Paetel in Berlin.** 1372  
 Berliner Neudrucke. 3. Serie, 2. Band.
- G. Fr. Palm's Buchhandlung in Reutlingen.** 1375  
 Führer durch Reutlingen u. Umgeb.
- Georg Meimann in Zürich.** 1374  
 Schneider, Decomposition u. Calculation v. ganz- u. halbseid. Stoffen.
- Emil Roth in Gießen.** 1375  
 Steinmetz, Konfirmat.-Gedenkblätter. Neue Pracht-Ausg.
- Carl Salmann in Basel.** 1375  
 Mittheilgn. aus Kliniken u. medic. Instituten d. Schweiz. 1. Reihe. Heft 7—10.  
 Villiger, Schema v. Faserverlauf i. Rückenmark.
- Schulze'sche Hofbuchhandlung (H. Schwach) in Oldenburg.** 1376  
 Ostermann u. Wegener, Lehrbuch der Pädagogik. II. 5. Aufl.
- Otto Spamer in Leipzig.** 1376  
 Grimm, Kinder- u. Hausmärchen.
- Ulwin Staude in Berlin.** 1371  
 Eulenstein, nur eine einzige Steuer!  
 George, zur Erlösung aus sozialer Noth. 2. Abdruck.
- Hermann Walther in Berlin.** 1369  
 Arendt, Silberenquete. 3. Aufl.  
 Haupt, Arbitrage et parités. 8. Aufl.

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Eintragungen in das Handelsregister.**

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 22. Februar 1894. Eduard Thiele, Kunstverlag (Geschäftslokal Kirchstraße 22). Inhaber Eduard Thiele.  
 — Carl Reinecke & Co. Die Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Carl Reinecke setzt das Geschäft unter der Firma Carl Reinecke fort.

— 27. Februar 1894. A. Gaad. Mag Robert Paul Radke in Charlottenburg Prokurist.

Hamburg, 19. Februar 1894. Anton J. Benjamin. Joseph Benjamin ist eingetreten.

Stuttgart, 19. Februar 1894. Rieger'sche Verlagshandlung Nachf. Heinrich Keller gelöst, nachdem der Stz der Firma nach Frankfurt a/Main verlegt worden ist.

Einundsechzigster Jahrgang.

[10128] Florenz, 1. Februar 1894.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass mit heutigem Tage meine Filiale in Neapel an die Herren

**Negenborn & Bockwinkel**

übergegangen ist, welche das Geschäft für ihre eigene Rechnung unter Beibehaltung meiner Firma mit Hinzufügung ihrer Namen wie unten angegeben weiterführen werden.

Die Vertretung meines Hauses für Neapel werden die Herren beibehalten.

Die Strebsamkeit und Rechtlichkeit meiner Nachfolger in Neapel, verbunden mit einer hinlänglichen Erfahrung in diesem Geschäftszweig, sind sichere Bürgschaft dafür, dass das Geschäft unter ihrer persönlichen Leitung einen neuen kräftigen Aufschwung nehmen wird.

Ich bitte Sie, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung vorgenannten Herren Negenborn u. Bockwinkel zuzuwenden und Kenntnis davon zu nehmen, dass die Verwaltung dieses Geschäftes in Neapel von jetzt ab getrennt und unabhängig ist von derjenigen meines Geschäftes in Florenz.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir Ihnen die Mitteilung zu machen, dass meine Kollektion von Neapel und Umgegend im Laufe

dieses Jahres erneuert und vermehrt werden wird.

Hochachtungsvoll

**Giacomo Brogi.**

Neapel, 1. Februar 1894.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass die seit dem Jahre 1879 am hiesigen Platze bestehende Kunsthandlung von Giacomo Brogi, Filiale des bekannten Florentiner Verlagshauses, durch Kauf in unsern Besitz überging und unter der Firma

**Giacomo Brogi**

Successori in Napoli:

**Negenborn & Bockwinkel**

weitergeführt wird.

Durch streng solide, fachkundige und zielbewusste Geschäftsführung werden wir uns ganz besonders bemühen, den vorzüglichen Ruf der Firma aufrecht zu erhalten, wozu wir die für die Entwicklung einer Kunsthandlung mit internationalem Verkehr nötigen Kenntnisse und Eigenschaften zu besitzen glauben. (Unser Herr Negenborn war u. a. 9 Jahre in der Kunsthandlung von Amsler & Rüdhardt in

